

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/373/2014/LBF/GR
Einreicher:	Fraktion Liberales Bürgerforum/Die Grünen

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Stadtrat	Öffentlich	17.12.2014				

Titel:

Ausnahme von der Haushaltssperre - Kinderzirkus "raxli-faxli"

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, für die Förderung des Kinderzirkus „raxli-faxli“ (Produkt 36612.5331650) die Ausnahme von der Haushaltssperre (BV/164/2014/II-20) im Einzelfall zu entscheiden.

Gesetzliche Grundlagen:	§ 27 GemHVO
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	BV 208/2013/JHA, BV 059/2014/II-20, BV 164/2014/II-20
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input type="checkbox"/>	
Kultur, Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input type="checkbox"/>	
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>	
Vorlage nicht leitbildrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>	

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Fraktionsvorsitzender
Fraktion Liberales Bürger-Forum/DIE Grünen

beschlossen im Stadtrat am:

Lothar Ehm
Vorsitzender des Stadtrates

Frank Hoffmann
1. Stellvertreter

Angelika Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Begründung:

Der Jugendhilfeausschuss hat am 9.07.2013 mit Beschluss BV/208/2013/JHA das Konzept des Kinder- und Jugendzirkus „raxli-faxli“ als zusätzliches planungsraumübergreifendes Angebot der Kinder- und Jugendhilfe bestätigt und die Finanzierung über den Haushaltsplan 2014 vorgeschlagen.

Mit Beschluss des Haushalts 2014 (BV/059/2014/II-20) folgte der Stadtrat dieser Empfehlung. Unter Produkt 36612 . 5331650 wurde die Förderung in Höhe von 54.993 EUR eingestellt.

Der vom Träger K.I.E.Z. e.V. gestellte Förderantrag für 2014 wurde bis heute nicht mit einem Bescheid beantwortet. Nach Kenntnislage des Trägers wurde der Antrag zur Entscheidung mit Verweis auf die geltende Haushaltssperre vom Jugendamt an die Verwaltungsspitze weitergereicht.

Im Haushaltsvollzug wurde die Bezuschussung des Personalkostenanteils des Projektes Kinderzirkus tatsächlich über Aufwand Soziale Leistungen an freie Träger für Jugendhilfe (36612.5331610) abgewickelt. Die Sachkosten inklusive Lohnnebenkosten wurden dabei nicht berücksichtigt.

Mit Durchführung des Projektes sind beim Träger im Jahr 2014 bisher Sachkosten in Höhe von 3.672,80 EUR angefallen und vorfinanziert.

Der Jugendhilfeausschuss bekräftigte in seiner Sitzung am 2.12.2014 seine Zustimmung zu diesem Projekt und forderte die Verwaltung auf, eine Lösung für die Förderung zu finden.

In Umsetzung der Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und des Stadtrates soll der benötigte Betrag freigegeben und an den Träger ausgezahlt werden.